

	<p>Objekt: Triton vom Dach des Großen Altars</p> <p>Museum: Antikensammlung Am Lustgarten 10178 Berlin 030 / 266425101 ant@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: AvP VII 167</p>
--	---

Beschreibung

Zwei Tritone und eine Poseidon-Statue wurden zusammen an der Nordseite des Großen Altares gefunden. Alle drei Figuren waren offenbar Teile einer Akrotergruppe im mittleren Abschnitt des nördlichen Altardaches. Dies bestätigt die Standspur auf einer Kassettenplatte vom Dach des Altares in Berlin, die genau mit dem eiförmigen Umriss der Plinthe dieser Triton-Skulptur übereinstimmt.

Die Akroterfiguren – Götter, Fabelwesen und Tiere – auf dem Altardach sind also nicht nur durch die bekannte severische Bronzemünze nachgewiesen, sondern auch durch entsprechende Verwitterungsspuren auf dem Marmordach der Säulenhallen des Großen Altares. Etwa zehn Fragmente von Marmorplatten des Altardaches zeigen auf der Oberseite rechteckige Standspuren. Diese stimmen überein mit dem Format der Standplatten der Gespannpferde, die am Altarfundament gefunden wurden.

Die vollständige Standplatte eines Pferdes, die aus vier Stücken in Bergama wieder rekonstruiert werden kann, beträgt 120 × 40 cm. Auch andere zu den Dachfiguren gehörende Vierbeiner, wie Greifen, Kentauren und Löwen, müssen derartige rechteckige Plinthen gehabt haben. Das Format der Figurenplinthen zeigt auch, dass jeweils nur eine Figur auf einer Dachplatte stand. Da immer zwei Marmorplatten ein Säulenjoch abdeckten, liegt es nahe, auch eine paarweise Gruppierung der Akroterfiguren anzunehmen, dass also z. B. Götterpaare von Viergespannen eingerahmt oder von je zwei Pferden eines Gespannes flankiert wurden. Etwa drei Götterpaare mit Begleitfiguren – Tieren oder Fabelwesen – könnte man so auf den Langseiten des Altares im Osten, Süden und Norden unterbringen. Im Westen standen Akroterfiguren nur auf den Risalitfronten, denn die Dachplatten, die zu den Hallen an der Freitreppe gehörten, zeigen entweder keine Standspuren oder haben eine so grobe Oberfläche, dass nichts darauf gestellt werden kann.

Katalog zur Ausstellung "Pergamon - Panorama der antiken Metropole" 30.09.2011 - 30.09.2012 (V. Kästner: Kat. Nr. 9.10).

Fundort: Altarfundament, Nordseite (Türkei / Pergamon / Großer Altar)

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe: 113 cm (mit Plinthe); Höhe: 4 cm (Plinthe)

Ereignisse

Hergestellt wann 2. Viertel 2. Jh. v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Pergamon

Schlagworte

- Marmor
- Statue